

## saison 2018/2019 | 2018



September 2018 | schweizerklänge

Im Projekt „schweizerklänge“ ist der Titel Programm: Es werden Werke mit Bezug zur Schweiz aufgeführt. Der Solist und der Konzertmeister sind stark in der Region Burgdorf und Thun verwurzelt. Der Dirigent ist an den Musikschulen der beiden Städten als Instrumentallehrer tätig und er leitet das Jugendsinfonieorchester Arabesque aus Thun.

Passend zum Motto werden von F. Mendelssohn Bartholdy, A. Honegger und den beiden Schweizer Komponisten H.-J. Schneider und D. Schnyder aufgeführt. Mit dem Alphorn als Soloinstrument, gespielt von Armin Bachmann, wird der Bogen zwischen Tradition und Moderne geschlagen.

Es werden drei Konzerte an drei unterschiedlichen Orten veranstaltet. Bern, Thun und Burgdorf. Die Konzerte finden zwischen dem 09. und 16. September 2018 statt.



Dezember 2018 | bach and sons

Das Projekt «bach and sons» widmet sich der Barockmusik - nota bene der Musik von Johann Sebastian Bach selber und seiner beiden Söhnen C.P. und J.C. Bach.

Für diese Konzertreihe spielen Solisten aus den eigenen Reihen der «sinfonietta mosaïque». Es spielen die hervorragende Querflötistin Katrin Huggler, der Geiger XY und die Cellistin XY. Den Solopart auf dem Cembalo übernimmt XY.

Die drei Konzerte der «bach and sons»-Reihe finden zwischen dem 02. und 08. Dezember 2018 in Thun, Gstaad und Bern statt.

## saison 2018/2019 | 2019



April 2019 | volkstöne

Die dritte Konzertreihe der zweiten Saison der «sinfonietta mosaïque» findet in Thun, Bern und Spiez statt und steht unter dem Titel «volkstöne».

Die im volkston erklingenden Tänze von den unterschiedlichen Komponisten Bartok, Vivaldi, Tschaikowski, Skarkotas, Wienawski und Sarasate werden von der «sinfonietta mosaïque» und der Geigenvirtuosin Malwina Sosnowski interpretiert. Darunter finden sich bekannte Werke wie die rumänischen Tänze von Bartok oder dem Thema mit Variationen von Wienawski.

Die Konzerte finden im Zeitraum zwischen dem 06. und 09. April 2019 statt.



Mai 2019 | der fahrende geselle

Die letzte Konzertreihe «der fahrende geselle» in der Saison 2018/2019 der «sinfonietta mosaïque» findet im Rahmen der Schlosskonzerte in Spiez statt. Dies ist ein Engagement durch den Verein der Schlosskonzerte, das in der Zusammenarbeit mit deren Vorstandsmitglied und Präsidenten Rudolf Bernet zustande kam.

Die hervorragende, international singende Sopranistin Marisol Challit interpretiert mit der «sinfonietta mosaïque» die Lieder des fahrenden Gesellen von Gustav Mahler, ein von A. Schönberg geschriebenes Arrangement für eine ausserordentlichen Instrumentierung. Es spielen eine Harfe, ein Harmonium, ein Klavier, eine Querflöte, eine Klarinette und ein Streichquartett.

Werke von Ravel, Strauss und Berio vervollständigen den Liederabend mit der «sinfonietta mosaïque» in der romantischen Schlossatmosphäre.